

Zauber auf Gitarre

ESSE Musicbar Zupfen, drücken, tapfen, streichen, schlagen - und der Gitarre die wundersamsten Klänge entlocken. Attila Vurals Spiel lädt ein, ihm auf seinen Klangreisen in die weite Welt musikalischer Begegnungen zu folgen. Dazu stehen mittlerweile zehn Solo-CD's bereit. Bei vielen Gelegenheiten ist Vurals perkussive Gitarre national und international live zu hören. Ob auf Tonträger oder auf der Bühne: Wer mit Attila Vural die Reise antritt, wird Orte aufsuchen, die zu entdecken man einer Solo-Gitarre gar nicht zutrauen würde. Ein Zauberer auf bis zu 14 Saiten.

■ **Attila Vural spielt am Sonntag, 28. Januar um 19.30 Uhr in der ESSE Musicbar in Winterthur.**

«Schreckmümpfeli»

Villa Sträuli Neid, Hass, Eifersucht, Gier, Rache: alles ideale Voraussetzungen für ein schön fieses «Schreckmümpfeli». Seit über vierzig Jahren denken sich Autorinnen und Autoren kurze Krimis aus, ohne ihrer Fantasie die Zügel zu schnüren. Montag für Montag zu später Stunde sorgt diese einmalige Kultsendung dafür, dass sich ein sanftes Gruseln im nächtlichen Äther ausbreitet. In Zusammenarbeit mit der Redaktion «Hörspiel & Satire» von Radio SRF ist eine Auswahl dieser schaurig schönen Kurzhörspiele in Rahmen des Hörsalons in der Villa Sträuli zu erleben.

■ **Mittwoch, 31. Januar um 20 Uhr in der Villa Sträuli. Tickets: 30.- Vorverkauf: www.villastraegli.ch**



Marina's Kultur- und Veranstaltungstipps
kultur@winterthurer-zeitung.ch

Zwei Traditionen an einem Abend

Winterthur Regelmässig finden im Fonduekeller Winterthur musikalische Events statt, bei welchen nebst der Musik auch der Fonduegenuss im Vordergrund steht. Zum ersten Mal aber werden an einem Abend zwei Schweizer Traditionen zusammengeführt. Der Jodelclub Wülflingen führt durch den Abend und bringt mit seinem traditionellen Repertoire ein Stück Schweizer Geschichte in den Fonduekeller. Zwischen den Musikblöcken wird ein feines Moitié-Moitié serviert. Der Abend mit Apéro und drei Gängen kostet exklusiv der Getränke 55 Franken. Die Platzzahl ist beschränkt, eine rasche Reservierung wird vom Wirt empfohlen.



■ **Der Jodlerabend findet am Samstag, 27. Januar ab 18 Uhr statt. Reservation: 052 224 75 29 oder fonduekeller-winterthur.com**

Eine Portion Berliner Humor

Von Marina Persano

Mit seinem zweiten Solo-Programm steht Archie Clapp nächste Woche auf der Bühne des Casinotheaters Winterthur. Der Berliner spricht im Interview über Komiker-Geheimnisse, das Winterthurer Volk und verrät, worüber er privat gerne lacht.

Winterthur Einen ganzen Monat verbrachte Komiker Archie Clapp im Dezember in Winterthur, anlässlich der «Stille Kracht» im Casinotheater. Nächsten Mittwoch gastiert er da erneut, mit seinem abendfüllendem Programm «Spassrutenlauf».

Archie, wie lernt man, so schlagfertig zu sein wie Sie?

Die Antwort ist simpel: Üben und Mut zum Scheitern haben. In beidem bin ich kein gutes Vorbild. Ich finde mich gar nicht so schlagfertig, muss ich gestehen. Ich verrate mal ein Komiker-Geheimnis. Die meisten Situationen sehen nur improvisiert aus, in Wirklichkeit haben die meisten Komiker Witze für Situationen, die öfter vorkommen. Ich geniesse es manchmal zu gucken, wie weit ich improvisieren kann, ohne die Stimmung kippen zu lassen. Das sind oft auch die Abende, die mir im Kopf und im Herz bleiben.

Bereits Ihre Eltern waren im Zauberer- und Zirkusbusiness tätig. Wurde Ihnen das Künstler-Gen in die Wiege gelegt?

Ja. Schon als Kind stand ich auf der Bühne, öfters auch auf der Strasse, weil wir da auftraten. Ich habe in meiner Kindheit viele Shows gesehen, Künstler kennengelernt und Erfahrungen gesammelt. Leider heisst das nicht, dass es mir leichter fällt, diese Sachen umzusetzen.

Was bedeutet für Sie Humor?

Für meine Familie war Humor immer die Waffe, mit der wir als Aussenseiter glücklich leben konnten.



Besticht durch Schnelligkeit, Schlagfertigkeit und Situationskomik: Archie Clapp. z.V.g.

Wir zogen in den 80er Jahren von England nach Deutschland. Mein Vater spielte am Anfang seine Shows auf der Strasse, um die Familie zu ernähren. Meine Eltern wollten nicht einfach mit der Masse schwimmen und haben sehr konsequent und bewusst gelebt. Ihnen waren ihre Werte wichtiger als gesellschaftliche Akzeptanz. Humor war dabei ein wichtiger Faktor, glücklicher durchs Leben zu gehen. Mir ist in der Schweiz aufgefallen, dass hier der Humor eine hohe Wertschätzung bekommt, auch im Alltag. Das gefällt mir sehr.

Worüber lachen Sie privat?

Wenn ich neben meinen Kindern aufwache und die ersten zwei Wörter meines zweieinhalbjährigen Sohnes sind: «Popo-Käse». Mein Sohn lacht sich schlapp, meine vierjährige Tochter lacht auch und ich muss dann auch mitlachen. Oder wenn Kilian Ziegler von seinem Otter erzählt.

Ihre «Einhorn-Frisur» ist immer wieder Thema in Ihren Shows. Wie viel Haarspray braucht es, bis sie steht?

Gar keins. Kaum zu glauben, ich weiss. Aber ich toupiere meine Haare nur hoch, das reicht. Dadurch werden sie schön fluffig. Wie das genau geht, zeige ich Ende Januar im Casino Theater.

Im Dezember waren Sie während vier Wochen zu Gast beim «Stille Kracht» im Casinotheater. Wie erlebten Sie die Zeit in Winterthur? Ich hatte eine superschöne Zeit. Ich habe mich ein bisschen wie Zuhause gefühlt. Es macht wirklich Spass, in diesem tollen Theater spielen zu dürfen. Ich wohne ja in Berlin Neukölln und am Anfang war es schon komisch, dass sich hier in Winterthur auf der Strasse keiner anschreit. Zum Glück gab es direkt vor dem Theater auf dem Weihnachtsmarkt eine Berliner Bäckerei. Da ging ich gerne einkaufen.

Woher nehmen Sie die Inspiration von Ihren Texten und Witzen?

Aus dem Alltag. Meine Frau wollte neulich nicht, dass ich auf Tour fahre, also zog sie sich heisse Unterwäsche an und sagte: «Archie, ich mache es dir heute schwer auf Tour zu fahren.» In dem Moment kam unsere Tochter ins Zimmer und sagte: «Mama, du bist ganz schön dick.» Als sie dann fragte: «Warum lacht Papa?», antwortete meine Frau: «Weil sich Mama bald scheiden lässt.» So eine Situation ist gemacht, zum auf die Bühne zu packen, oder?

Archie Clapp spielt am Mittwoch, 31. Januar um 20 Uhr im Casinotheater Winterthur.

Eine Lesung der besonderen Art



Winterthur Nächste Woche findet im s'Zäni-Lädli der Brühlgutstiftung eine spezielle Lesung statt: Reinhard Nowak aus Schaffhausen liest aus einem Buch vor, das er für Sie ausgesucht hat, dessen Titel und Autor zu Beginn der Lesung aber nicht verraten werden. So können Sie einfach nur zuhören und sich ganz auf den gelesenen Text einlassen. Vielleicht lernen Sie so ein Buch kennen, an dem Sie sonst möglicherweise vorbeigelaufen wären. Unter dem Motto «Zuhören und Mitreden» ist eine anschließende Diskussion über den Text aber durchaus erlaubt und erwünscht. Moderiert wird der Anlass von Sophie Mauch aus Winterthur. Eintritt frei.

■ **Die Lesung findet am Donnerstag, 1. Februar um 19 Uhr im s'Zäni-Lädli der Brühlgutstiftung (Oberen Graben 10) statt.**

Das andere Wahl-Podium

Coalmine Café Morgen Donnerstag lädt der Verein StadTalk um 19 Uhr zum ersten Talk des Jahres in die Coalmine. Der Winterthurer Wahlkampf kommt langsam aber sicher auf Touren und auch im StadTalk wird das Thema aufgenommen. Dabei kommen allerdings nicht die Politikerinnen und Politiker zu Wort. Zu Gast sind «die besseren Hälften» - vier Partnerinnen und Partner von amtierenden

Stadträtinnen und Stadträten. Wie nehmen sie den Wahlkampf, den städtischen Politbetrieb ganz allgemein und die Arbeit der Stadtregerung wahr? Wie gehen sie damit um, nahe dabei zu sein? Wie unterstützen sie und wie grenzen sie sich ab? Es diskutieren Matthias Günthard, Susanna Lisibach, Reto Rohrer und Elly Brenner (im Uhrzeigersinn). Das Gespräch wird moderiert von Michael Zollinger.



■ **Der StadTalk findet am Donnerstag, 25. Januar ab 19 Uhr im Coalmine Café im Volkart-Haus in Winterthur statt. Rechtzeitiges Erscheinen ist empfohlen. Die Platzzahl ist beschränkt, eine Reservierung nicht möglich.**

Kiwi Kinos AG
Neumarkt 11-13
8401 Winterthur
Tel. 052 208 12 12
www.kiwikinos.ch



KIWI KINO

25.01. bis 31.01.2018

Kiwi 1, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
PAPA MOLL 14.30 Uhr	Dialekt, J 6
WUNDER - PREMIERE! 17.30/20.15 Uhr, Fr/Sa 22.45 Uhr	Deutsch, J 8/6
Kiwi 2, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
HILFE, ICH HAB MEINE ELTERN GESCHRUMPT 14.15 Uhr	Deutsch, J 8/6
C'EST LA VIE - DAS LEBEN IST EIN FEST 17.00 Uhr	Deutsch, J 12
MORD IM ORIENT EXPRESS 20.00 Uhr, Fr/Sa 22.45 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 3, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
COCO 3D 14.00 Uhr	Deutsch, J 10/6
DIESES BESCHUEERTE HERZ 17.45/20.15 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 4, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
DIESES BESCHUEERTE HERZ 14.15 Uhr	Deutsch, J 12
FERDINAND - GEHT STIERISCH AB! 17.00 Uhr	Deutsch, J 6
DIE DUNKELSTE STUNDE - DARKEST HOUR 20.00 Uhr, Sa 22.45 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 5, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
DIE LETZTE POINTE 14.15 Uhr	Dialekt, J 10/6
Kiwi 6, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
WUNDER - PREMIERE! 14.45 Uhr	Deutsch, J 8/6
DOWNIZING 17.15 Uhr	Deutsch, J 12
THE GREATEST SHOWMAN 20.30 Uhr	Deutsch, J 6
INSIDIOUS: THE LAST KEY Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 16
Kiwi 7, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
FERDINAND - GEHT STIERISCH AB! 14.15 Uhr	Deutsch, J 6
HOT DOG 17.30/Do-Di 20.15 Uhr, Fr/Sa 22.45 Uhr	Deutsch, J 12
Brauhaus Männerabend präsentiert: CRIMINAL SQUAD - VORPREMIERE! Mi 20.15 Uhr	Deutsch, J 16
Kiwi 8, Neumarkt 1113	052 208 12 12
PITCH PERFECT 3 15.00/17.15 Uhr	Deutsch, J 10/6
C'EST LA VIE - DAS LEBEN IST EIN FEST 20.00 Uhr, Fr/Sa 22.45 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 9, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
HOT DOG 14.00 Uhr	Deutsch, J 12
THE GREATEST SHOWMAN 17.15 Uhr	Deutsch, J 6
STAR WARS - DIE LETZTEN JEDI 20.00 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 10, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
JUMANJI: WILLKOMMEN IM DSCHUNGEL 3D 14.45/17.30/20.15 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 11, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
BURG SCHRECKENSTEIN 2 15.00 Uhr	Deutsch, J 8/6
THE COMMUTER 18.00/20.30 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 14/12
Loge 1	
THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI - PREMIERE! 14.45/17.30/20.15 Uhr	E/d/f, J 14/12
Loge 2	
DARKEST HOUR - DIE DUNKELSTE STUNDE 14.30/17.15/20.00 Uhr	E/d/f, J 12
Loge 3	
LOVING VINCENT 14.15 Uhr	Deutsch, J 12
C'EST LA VIE 17.45 Uhr	F/d, J 12
WONDER WHEEL 20.30 Uhr	E/d/f, J 12

Alterskategorien Beispiel: J 10/6 - Empfohlen ab 10 J. / Mindestalter: 6 J.

Die Alterskategorie steht jeweils beim Filmtitel. Im Kanton Zürich: Vordere Zahl ist empfohlenes Alter, hintere Zahl Mindestalter. Nur eine Zahl ist das Mindestalter. Vorstellungen mit Ende nach 24 Uhr nur für Personen ab 18 J. Zur Kontrolle der gesetzlich vorgeschriebenen Alterskategorien bitte Personalausweis an Kasse vorweisen.

